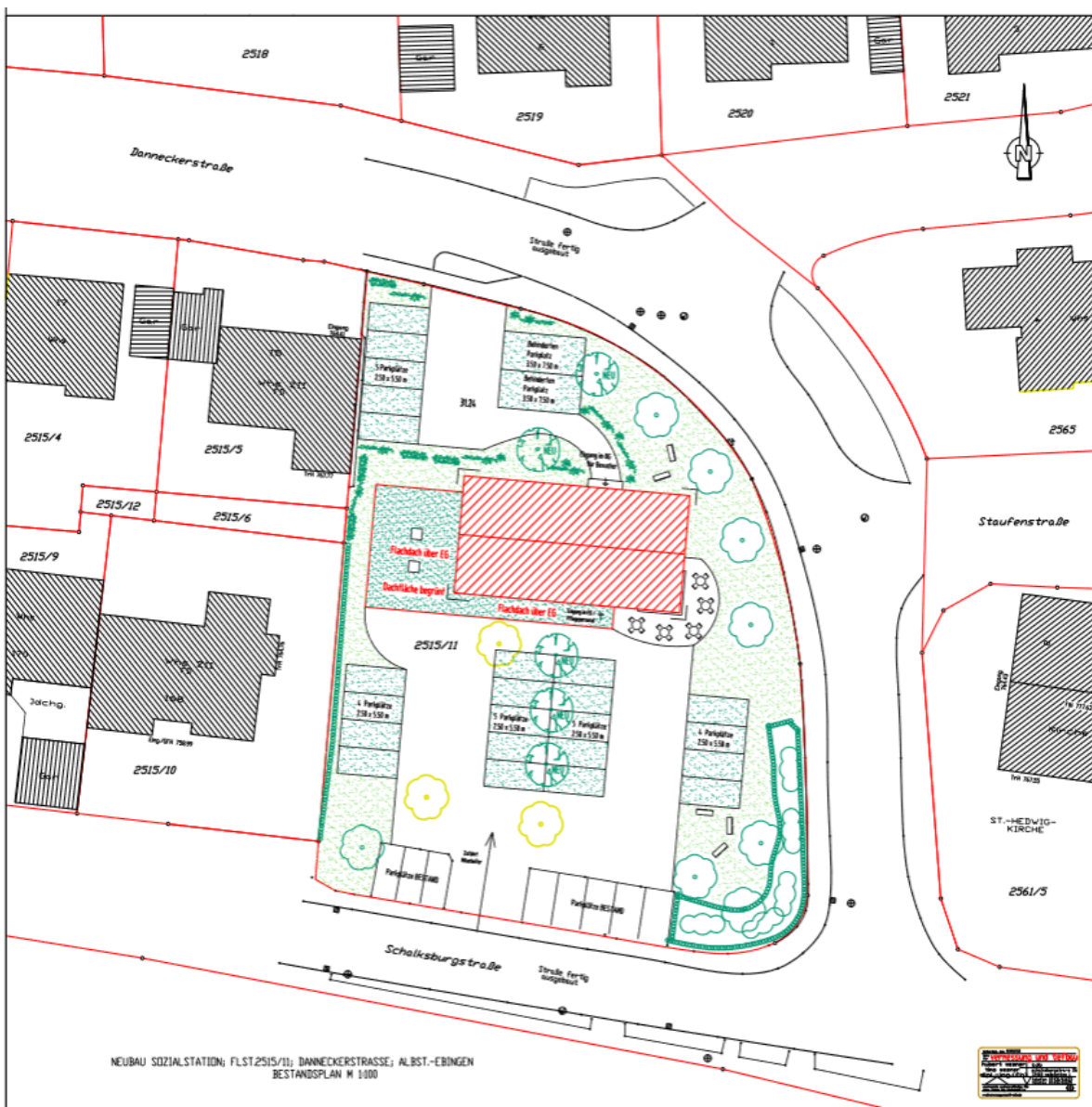


# Spielraum für Albstadt

Um die totale Überbauung und Überpflasterung des Spielplatzgeländes zu verhindern, haben wir der katholischen Kirchengemeinde und der Sozialstation am 25. September 2019 folgende Alternativen vorgestellt. Durch eine bauliche Lösung mittels einer Tiefgarage könnte ein Großteil des Spielplatzes sowie der Grünfläche erhalten bleiben. Die Stadt Albstadt kann sich vorstellen, sich um die Betreuung der Spielgeräte zu kümmern.

Nun liegt es an der katholischen Kirchengemeinde und an der Sozialstation, auf den Weg zu einer guten Lösung einzubiegen.

Der folgende Plan zeigt den bisherigen Planungsstand der katholischen Kirche zum Neubau des Verwaltungsgebäudes der Sozialstation. Auffallend ist der enorme und nicht zeitgemäße Flächenverbrauch durch oberirdische Parkierung:



# Spielraum für Albstadt

Die folgende Abbildung zeigt eine alternative Lösung mit Tiefgarage unter dem Gebäude. Mit dieser Lösung kann ein Großteil des Spielplatzes und der Grünfläche erhalten bleiben. Wir betrachten dies als einen möglichen Kompromiss, welcher für die betroffenen Bürger vertretbar wäre.

Darf solch eine gute Lösung an den Finanzen der Kirche scheitern?



# Spielraum für Albstadt

Sollte die alternative Lösung mit Tiefgarage unter dem Gebäude aus baulichen Gründen nicht möglich sein, so zeigen wir hier die alternative Lösung mit einer Tiefgarage VOR dem Gebäude auf.

Auch hier kann ein Großteil des Spielplatzes und der Grünfläche erhalten bleiben:



Die Finanzen der katholischen Kirche sollten diesen Kompromiss im Interesse aller Bürger ermöglichen. Wo ein echter Wille ist, findet sich auch der Weg dazu! Schließlich geht es hier auch um den Umgang und Bewahrung der Schöpfung.